

18. Mai 2026 | 09:30 – 16:30 Uhr

Wirtschaftlichkeit von PV-Anlagen

Simple Photovoltaik (PV)-Volleinspeisung ist schon längst nicht mehr die wirtschaftlichste Lösung. Es gilt den erzeugten Strom möglichst selbst zu nutzen. Das Auslaufen der EEG-Förderung, Vorgaben zur Wirkleistungsbegrenzung, die Börsenstrompreise und die Vermarktungsmöglichkeiten des Überschussstroms erfordern eine genaue Betrachtung. Wir zeigen Ihnen für Ihre Projekte auf, bei welchen PV-Geschäftsmodellen Sie mit einer ordentlichen Rendite rechnen können.

Ihr Nutzen

Ziel des Webinars ist es, den Teilnehmenden das Rüstzeug an die Hand zu geben, um die Wirtschaftlichkeit von PV-Projekten gemäß dem aktuellen EEG zu ermitteln. Ausgehend von den Grundlagen der Wirtschaftlichkeitsberechnung werden anhand der verschiedenen Vergütungs- und Betreibermodelle typische Beispiele für PV-Anlagen mit und ohne Speicher, Elektromobilität und Wärmepumpe durchgerechnet.

Im praxisorientierten und projektbezogenen Vortrag werden die Anforderungen und Möglichkeiten zur Berechnung der Wirtschaftlichkeit von PV-Anlagen erläutert. Zumindest grobe energiewirtschaftliche bzw. kaufmännische Grundkenntnisse sind für ein vertieftes Verständnis von Vorteil. Eine spezielle Vorbildung ist nicht erforderlich.

Die Teilnehmenden erhalten auf Anfrage den Zugang für einen Monat zum kostenlosen Testen der webbasierten Wirtschaftlichkeitssoftware „pv@now manager“.

Inhalt

Aktuelle Entwicklungen auf dem Anlagenmarkt

- Modul-, Wechselrichter- und Speicherpreise
- Strombezugskosten (Netz) / Stromgestehungskosten (PV)
- Neue technologische Entwicklungen
- Kostenlose und -pflichtige Berechnungstools für Eigenverbrauch, Autarkie - auch mit Speicher, Wärmepumpe und Elektromobilität
- Wirkleistungsbegrenzung „60%-Regel“
- Nichtvergütung bei negativen Börsenstrompreisen

Grundlagen der Wirtschaftlichkeitsberechnung

- Kennzahlen zur Beschreibung der Wirtschaftlichkeit
- Kapitalwertmethode und Rendite
- Liquiditätsbetrachtungen und Amortisation
- Vor-/Nachteil durch PV
- Einsparpotential mit Blick auf Netzbezugsstrom
- Steuerliche Aspekte
- Finanzierungsvarianten
- Unterschiedliche Sicht der Akteure: Investor, Betreiber, Gebäudeeigentümer, Stromverbraucher und Mieter
- Sensitivitätsanalysen

Vergütungsmodelle

- EEG-Vergütung bei Überschusseinspeisung
- EEG-Vergütung bei Volleinspeisung
- Ausfallvergütung 80%
- Geförderte Direktvermarktung nach Marktprämienmodell
- Geförderte Direktvermarktung nach Ausschreibungsmodell
- Sonstige Direktvermarktung

Fortsetzung auf Seite 2

Technische Voraussetzung

Das Webinar wird durchgeführt über „Microsoft Teams“. Für die Einwahl zum Webinar erhalten Sie einen Link. Nutzen Sie bitte bevorzugt die Teams-App, insbesondere falls Sie keinen Google-Chrome- bzw. Microsoft-Edge-Browser verwenden. Verwenden Sie nicht den Firefox-Browser. Für gesprochene Beiträge benötigen Sie ein Mikro. Die Einwahl über Telefon ist aber ebenfalls möglich.

Preise und Anmeldung

390,-- Euro zzgl. MwSt. für VBEW/BDEW Mitglieder,
540,-- Euro zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder.

Anmeldung bitte bis spätestens 11.05.2026.
Den Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung.
Die Stornobedingungen finden Sie im Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Führungs- und Fachkräfte, die sich verantwortlich mit der Planung und administrativen Durchführung von Energieprojekten auseinandersetzen.

Kontakt

Kathrin Knogler
Leiterin Veranstaltungen

Tel. 089 38 01 82-65
Mail vbew-gmbh@vbew.de

- „Nullvergütung“
- Marktwert Solar
- Frei verhandelter Vergütungssatz

Betreibermodelle

- PV-Netz-Volleinspeisung
- PV-Eigenversorgung mit geförderter Überschuss-Einspeisung
- Stecker-Solargeräte mit und ohne Überschussvergütung
- PV-Direktstromlieferung mit Überschuss-Einspeisung
- PV-Miete
- PV-gestützte Vollversorgung mit Überschuss-Einspeisung
- PV-Mieterstrom
- Gemeinschaftliche Gebäudeversorgung
- Ausgeförderte PV-Anlagen
- dazu zahlreiche Misch- und Sonderformen

Berechnungsbeispiele mit der Wirtschaftlichkeitssoftware „pv@now“

- EFH ohne und mit Speicher, Wärmepumpe und E-Auto
- Mieterstrommodell in einem Mehrfamilienhaus
- PV-Freiflächenanlage im Gewerbegebiet
- Anlagensplitting bei gewerblicher Gebäudeanlage

Beantwortung von Fragen aus dem Chat

Dozent

Dipl.-Kfm. (Univ.) Michael Vogtmann

DGS Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie,
Vorsitzender Landesverband Franken e. V., Nürnberg

Der Dozent verfügt über langjährige Erfahrung in der PV-Anlagenprojektierung und ist ein gefragter Ansprechpartner für betriebswirtschaftliche Gestaltungsüberlegungen. Nutzen Sie auch die Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch mit dem Dozenten und den Kolleg*innen.

Ablauf

Technikcheck und Begrüßung	ab 09:00 Uhr
Beginn	09:30 Uhr
Pause	11:00 - 11:15 Uhr
Mittagspause	12:30 - 13:30 Uhr
Pause	14:45 - 15:00 Uhr
Ende	gegen 16:30 Uhr